

## **Einfach von A nach B mit dem neuen VOR-Tarifsysteem**

### **Ab 6. Juli: umfassender, fairer und einfacher, Öffi-Tarif für die gesamte Ostregion**

*Ab 6. Juli 2016 tritt ein einheitliches Tarifsysteem für den Öffentlichen Verkehr in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland in Kraft: Ein einfacher Streckentarif ersetzt die bisherigen Zonen im Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) bzw. die Tarifgruppen im umliegenden System des Verkehrsverbundes NÖ-BGLD. Damit gilt erstmals im gesamten Mobilitätsraum Wien, Niederösterreich und Burgenland ein einheitlicher Öffi-Tarif. Nicht betroffen von den Änderungen sind Fahrten, die ausschließlich in der Kernzone Wien stattfinden. Bestehende Zeitkarten (Wochen-, Monats- und Jahreskarten) bleiben bis zu ihrem Ablaufdatum gültig. Geltungsbereiche und Preise für den neuen VOR-Tarif sind in der neuen Online-Preisauskunft auf [www.vor.at](http://www.vor.at) ersichtlich.*

Zonen zählen und auf diese Weise den Kartenpreis berechnen, war gestern. Denn ab 6. Juli wird ein neuer Weg im gemeinsamen Mobilitätsraum Wien, Niederösterreich und dem Burgenland eingeschlagen: Der bisherige Zonentarif im Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) sowie die Tarifgruppen im Verkehrsverbund NÖ-BGLD (VVNB) werden durch einen neuen Streckentarif ersetzt und die beiden Gebiete zu einem einheitlichen Verkehrsverbund zusammengeführt. Für Fahrgäste wird es damit wesentlich einfacher und übersichtlicher, den für sie passenden Tarif zu finden.

#### **Die wichtigsten Infos auf einen Blick:**

- Der Ticketpreis errechnet sich aus den im Fahrplan angebotenen Strecken von A nach B
- Die Berechnung der Preise erfolgt automatisch durch die Verkaufsgeräte und die VOR-Preisauskunft auf [www.vor.at](http://www.vor.at).
- Starre Zonen im VOR werden durch flexible Geltungsbereiche ersetzt, welche die Bus- und Bahnverbindungen von A nach B abdecken.
- Stadtverkehre im ehemaligen Verkehrsverbund NÖ-BGLD (VVNB) sind bei der entsprechenden Strecke inkludiert.
- Neu im VOR-Ticketsortiment: Senioren- und Behinderten-Vergünstigungen sowie Tageskarten
- VOR-Tickets sind wie gewohnt an VOR-Verkaufsstellen, in vielen Verkehrsmitteln, online und am Automat erhältlich. Neu ab 6. Juli 2016 ist der VOR-Onlineshop auf [www.vor.at](http://www.vor.at) mit einem breiten Ticketsortiment.

„Für unsere Fahrgäste und solche, die es noch werden wollen, ist es künftig viel einfacher, das richtige Ticket zu finden“, unterstreicht VOR-Geschäftsführer Mag. Wolfgang Schroll. Die Angabe von Start sowie Ziel und Ticketkategorie genügt, um den optimalen Tarif zu erhalten. „Die Denksportaufgabe des Zonen-Zählens im VOR entfällt, Ausnahmeregelungen wie Überlappungsbereiche, Stichstrecken gibt es nicht mehr. Und: Es gilt ein Preis für eine Strecke, egal, welches Verkehrsmittel man nutzt“, erläutert VOR-Geschäftsführer Thomas Bohrn, MBA, den Grundgedanken des neuen VOR-Tarifsystems.

#### **Einheitlich und Fair**

Das einheitliche Tarifsysteem für den Mobilitätsraum Ostregion beinhaltet ab 6. Juli 2016 automatisch auch alle Stadtverkehre - diese müssen nicht mehr extra dazu gewählt werden. Neu ist auch die durchgängige Integration von Tageskarten sowie Senioren- und Behindertenermäßigungen bei Einzelfahrscheinern und Tageskarten. „Ein wesentlicher Punkt ist, dass wir ein Tarifsysteem umsetzen können, das fairer ist als bisher, da sich der Preis nunmehr nach Strecke und Entfernung der verkehrsüblichen Verbindungen bemisst, und nicht wie bisher danach, wie viele der unterschiedlich großen Zonen durchquert wurden“, so Bohrn weiter.

### **Neue Preise auf bestehendem Gesamtniveau**

Das neue Tarifsystem im VOR ist ein zentraler Schritt hin zu einem weiteren Zusammenwachsen des Mobilitätsraumes Niederösterreich, Burgenland und Wien. Für den Großteil der Fahrgäste wird die neue Systematik kaum Auswirkungen auf den Preis haben. Hauptrelationen wie St. Pölten – Wien oder Eisenstadt – Wien bleiben praktisch unverändert. Für solche Fahrgäste, die den Öffentlichen Verkehr nur für kurze Strecken in Anspruch nehmen und dabei eine Zonengrenze überschreiten, wird der neue VOR-Tarif wesentlich günstiger. Es gibt aber auch Fahrgäste, für die das neue System eine Verteuerung mit sich bringt – nämlich wenn z.B. von den heutigen Ausnahmeregelungen wie Überlappungsbereiche profitiert wurde. Insgesamt ist die Umstellung für den Verkehrsverbund einkommensneutral – das Preisniveau bleibt also unterm Strich gleich“, betont Schroll.

### **Preisbeispiele**

#### **Perchtoldsdorf – Wien inkl. Kernzone**

- Jahreskarte bisher: € 783
- Jahreskarte Neu: € 605

#### **Wulkaprodersdorf – Eisenstadt**

- JK bisher: € 415
- JK Neu: € 365

#### **St. Pölten – Wien**

- JK bisher: € 1.585 (ohne Stadtverkehr St. Pölten)
- JK Neu: € 1.588 (MIT Stadtverkehr St. Pölten)

#### **Eisenstadt – Wien**

- JK bisher: € 1.432
- JK Neu: € 1.435

#### **Mödling – Wien inkl. Kernzone Wien**

- JK bisher: € 780
- JK Neu: € 783

#### **Mödling – Wien Meidling (ohne Wien-Anteil)**

- JK bisher: € 418 (ohne Gültigkeit in Wien über den bestehenden Überlappungsbereich hinaus)
- JK Neu: € 538 (inkl. Regionalverkehr Wien, also Nutzung aller S-Bahnen und Regionalbuslinien in Wien)

Erläuterung Überlappungsbereiche: Tickets, die in einer Zone gelten, gelten auch auf Bahnstrecken im zugehörigen Überlappungsbereich, der in die benachbarte Zone hineinreicht. Damit können Fahrgäste manche Bahnlinien in die benachbarte Tarifzone hinein nutzen, ohne einen Aufpreis zu entrichten. So ist es derzeit möglich, mit einer Karte der Außenzone 260 ohne Umstieg per Bahn bis z.B. Wien Hauptbahnhof zu fahren. Künftig entfallen derartige Ausnahmeregelungen und die Tarife richten sich nach jenem Angebot, das die Fahrgäste nutzen, so kann mit dem neuen Tarifsystem des VOR ein einheitliches, verständliches und auch wesentlich faireres Tarifsystem umgesetzt werden.

Alle Infos zum neuen VOR-Tarifsystem finden Sie unter [www.vor.at](http://www.vor.at) oder bei der VOR-Hotline: 0810 22 23 24.

**Verkehrsverbund Ost-Region (VOR): Der Verkehrsverbund**

Der Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) ist der größte Verkehrsverbund Österreichs und sichert seit 1984 mit mehr als 40 Schienen- und Busverkehrspartnern flächendeckende Mobilität und umfassenden Service für alle Fahrgäste in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland (kurz: Ostregion). Als moderne Mobilitätsagentur kümmert sich VOR in diesen drei Bundesländern grenzübergreifend um Planung, Finanzierung und Koordination des gesamten Öffentlichen Verkehrs. Auf einer Fläche von 23.563 km<sup>2</sup> verkehren im VOR rund 900 Linien, die ca. 11.500 Haltestellen in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland bedienen.

**Rückfragehinweis:**

Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) GmbH  
Management für Wien, Niederösterreich und Burgenland  
Europaplatz 3/3, 1150 Wien  
[www.vor.at](http://www.vor.at)

Georg Huemer  
Mediensprecher

T: +43 1 955 55-1512  
M: +43 664 609 55-1512  
@: [georg.huemer@vor.at](mailto:georg.huemer@vor.at)